

Presseinformation

16. Juni 2021

Theater, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Von „La cage aux folles“ in Baden bis „Der werfe den ersten Stein“ in St. Pölten

Im Theater am Steg in Baden gastiert heute, Mittwoch, 16. Juni, ab 19.30 Uhr das Ensemble T21BÜNE mit „La cage aux folles“, der adaptierten Version der Filmkomödie „Ein Käfig voller Narren“ aus dem Jahr 1978. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Mit dem Audio-Walk „Eine Stadt sucht ihr Theater“ von Bernhard Studlar setzt das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten heute, Mittwoch, 16. Juni, ab 18 Uhr seinen Spielplan fort. Am Freitag, 18., und Samstag, 19. Juni, folgt jeweils ab 16 Uhr „Das Städtchen Drumherum“ von Mira Lobe bzw. jeweils ab 19.30 Uhr „Molières Schule der Frauen“ in der Inszenierung von Ruth Brauer-Kvam. Dazu kommt am Samstag, 19. Juni, ab 15 Uhr der Stadtspaziergang „Es gab ein jüdisches Leben in St. Pölten“. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Heute, Mittwoch, 16. Juni, steht auch beim Schwechater Satirefestival im Theater Forum Schwechat „Probt Altes Spielt Neues“ mit Gernot Kulis auf dem Programm. Es folgen morgen, Donnerstag, 17. Juni, die offizielle Festival-Eröffnung mit Manuela Seidl, Marius Schiener und „Bierlos am Bahnhof“, am Freitag, 18. Juni, Berni Wagner mit „Galápagos“, am Samstag, 19. Juni, Stefan Haider mit der Vorpremiere von „Sing Hallelujah!“ sowie am Montag, 21., und Dienstag, 22. Juni, Thomas Maurer mit „WosWasl“. Am Mittwoch, 23. Juni, servieren Gerhard Walter und Gunkl „Herz & Hirn II“, am Freitag, 25. Juni, heißt es mit Uta Köbernick „Ich bin noch nicht fertig“. „Sternzeichen: Stur“ von und mit Pepi Hopf steht dann von Montag, 28. Juni, bis Freitag, 2. Juli, auf dem Programm. Beginn ist von Montag bis Samstag um 19.30 Uhr bzw. am Sonntag um 18 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/7078272, e-mail karten@forumschwechat.com und www.satirefestival.at.

Morgen, Donnerstag, 17. Juni, wird ab 18 Uhr in der Ursula-Kapelle in Krems die Reihe „Verborgenes und Erlesenes“ fortgesetzt: Der serbische Autor Marko Dinic

Presseinformation

liest aus seinem Werk, das Duo Irmie Vesselsky und Wolfgang Kühn gestaltet in Waldviertler Mundart den musikalischen Teil, Stadtpfarrer Franz Richter führt durch den Sakralraum. Karten bei der Tickethotline 02732/908033; nähere Informationen unter 02732/801-0 und www.kunstmeile.at.

Morgen, Donnerstag, 17., und am Freitag, 18. Juni, feiert im Rahmen des Höfefestes Langenlois das Lesekabarett „Endlich Ruhe – Sterben für Anfänger“ von Katharina Grabner-Hayden Niederösterreich-Premiere; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02734/3450 und www.kulturlangenlois.at.

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach erzählt Robert Seethalers poetische Geschichte „Der Trafikant“ von Liebe, Hass, Politik und Freundschaft im Wien des Jahres 1937 (Regie: Claus Tröger). Die Premiere beginnt morgen, Donnerstag, 17. Juni, um 20.15 Uhr; Folgetermine: 18., 19., 24., 25., 26. und 30. Juni sowie 1., 2., 3., 7., 8., 9. und 10. Juli jeweils ab 20.15 Uhr bzw. 20. Juni und 4. Juli jeweils ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail office@hoftheater.at und www.hoftheater.at.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 17. Juni, startet im Schloss Hunyadi im Maria Enzersdorf „Humor im Schloss“ mit Heinz Marecek und „Das ist ein Theater!“. Es folgen am Freitag, 18. Juni, die Kernölamazonen mit einem Best-of, am Samstag, 19. Juni, Gery Seidl mit „Hochtief“, am Donnerstag, 24. Juni, Joesi Prokopetz, Pfleger & Pfleger und Kurt Gober mit „Live is Life“, am Freitag, 25. Juni, Rudi Schöllner mit „Vormärz spricht“ und Berni Wagner mit „Babylon!“ sowie am Samstag, 26. Juni, „Pluhar singt und liest Pluhar“ mit Erika Pluhar und Roland Guggenbichler. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten im Rathaus unter 0676/88403-0 und in der Gemeindebibliothek unter 0676/88403-620 bzw. auf www.oeticket.com.

Morgen, Donnerstag, 17. Juni, macht auch das Lastkrafttheater im Zuge seiner heurigen Tournee mit Johann Nestroys Posse „Höllenangst“ in der Regie von Nicole Fendesack am Hauptplatz von Retz Station; Beginn ist um 19.30 Uhr. Folgetermine: Freitag, 18. Juni, ab 19 Uhr im Südpark in St. Pölten, Samstag, 19. Juni, ab 16 Uhr am Schlossplatz in Artstetten, Mittwoch, 23. Juni, ab 19 Uhr am Dorfplatz von Leobendorf, Donnerstag, 24. Juni, ab 19 Uhr am Hauptplatz von Korneuburg und Freitag, 25. Juni, ab 19 Uhr vor der Firma Mitterbauer in Ybbs. Die Aufführungen sind für das Publikum vor Ort kostenlos; nähere Informationen beim Lastkrafttheater unter 0699/11127543, Max Mayerhofer, und 0676/6947625, David Czifer, e-mail info@lastkrafttheater.com und www.lastkrafttheater.com.

Presseinformation

Mit Gery Seidls „Hochtief“ morgen, Donnerstag, 17. Juni, Michael Mittermeiers „Zapped - Ein TV-Junkie kehrt zurück“ am Dienstag, 22. Juni, und Eckart von Hirschhausens „Endlich“ am Mittwoch, 23. Juni, setzt die Donaubühne in Tulln ihr diesjähriges Programm fort; Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Karten u. a. im Ticketshop Gute Unterhaltung unter 02272/68909; nähere Informationen unter www.donaubuehne.at.

In Kronberg bietet „Kultur im Park“ am Freitag, 18. Juni, Tricky Niki mit „NIKIpedia“ und am Samstag, 26. Juni, Alf Poier mit „Humor im Hemd“; Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/3259281 und www.kulturimpark.at bzw. www.ticketjet.at.

Am Samstag, 19. Juni, kombiniert „Elektra“ in der ehemaligen Geschirr-Fabrik in Wilhelmsburg ab 19 Uhr das griechische Drama mit Musik von und mit Rita und Georg O. Luksch sowie einem Experimentalfilm von Erich Heyduck. Nähere Informationen und Karten unter 0676/5337220, e-mail office@geschirr-museum.at und <https://geschirr-museum.at/cms/index.php>.

Im Rahmen der Sommerakademie Motten liest am Samstag, 19. Juni, ab 19 Uhr Thomas Sautner aus seinem neuen Roman „Die Erfindung der Welt“. Nähere Informationen unter 02862/52454 und 0699/12659688, e-mail alf.krauliz@ideen-ei.com und www.sommerakademiemotten.at.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, stehen am Sonntag, 20. Juni, ab 18 Uhr mit „Der Gast frisst die Knödeln net“ wieder Geschichten und Anekdoten rund um das Hotel Eder auf dem Spielplan. Am Dienstag, 22. Juni, wird dann die Komödie „Kalendergirls“ von Tim Firth in der Inszenierung von Ewald Polacek wiederaufgenommen. Gespielt wird am 22., 24. und 26. Juni jeweils ab 19 Uhr bzw. am 27. Juni ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Am Donnerstag, 24. Juni, geht mit „Schneewittchen – Das Einzwergmärchen“ bei den Festspielen Berndorf die erste Premiere des diesjährigen Theaterfests for Kids über die Bühne; Beginn im Theaterpark Berndorf ist um 17.30 Uhr. Am 10. Juli gibt es wiederum ab 17.30 Uhr eine Wiederholung der von Raphael Protiwensky modernisierten Fassung des Märchenklassikers. Nähere Informationen und Karten unter 02672/82253-43, e-mail office@buehnen-berndorf.at und www.buehnen-berndorf.at.

Beim Online-Workshop „Wege ins Morgen“ der Eisenstraße Niederösterreich

Presseinformation

spricht Lukas Krösslhuber, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Wilder Kaiser, am Donnerstag, 24. Juni, unter dem Titel „Welcher Tourismus nützt uns allen?“ über Tourismus und Kultur. Die Veranstaltung wird von 16 bis 19 Uhr live aus dem Musium Reinsberg übertragen, alle Interessierten können kostenlos via Online-Konferenz mitdiskutieren und mitgestalten. Anmeldungen per e-mail an service@eisenstrasse.info; nähere Informationen bei der Eisenstraße Niederösterreich unter 07482/204 40, e-mail leader@eisenstrasse.info und www.eisenstrasse.info.

Mit Schriftstellerbriefen unter dem Titel „Retten Sie mich“ eröffnen Caroline Peters und Harald Schmidt am Freitag, 25. Juni, den diesjährigen „Schwimmenden Salon“ im Thermalbad Bad Vöslau. Beginn ist um 20.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02252/762660, e-mail schwimmender.salon@voeslauer.at und www.thermalbad-voeslau.at/schwimmendersalon.

„Aus deiner Hände Arbeit“ nennt sich ein Abend am Freitag, 25. Juni, ab 19 Uhr im Seminarzentrum Brandtner in Kaumberg, wo das SOG. Theater Wiener Neustadt mit Storytelling und Playbacktheater den ländlichen Generationenwechsel und die veränderliche Beziehung zu Erde und Boden thematisiert. Nähere Informationen beim SOG. Theater unter 02622/87031, e-mail office@sog-theater.at und www.sog-theater.at.

Ebenfalls am Freitag, 25. Juni, bestreitet Michael Hufnagl ab 19.30 Uhr im Schlosspark von Bad Fischau das Open-Air-Kabarett „Abend mit einem Mannsbild“. Nähere Informationen und Karten unter 0664/4418770, e-mail art@schloss-fischau.at und <https://schloss-fischau.at>.

Im Innenhof des Stadttheaters Wiener Neustadt spielt die Wiener Neustädter Comedienbande am Samstag, 26. Juni, unter der Regie von Dagmar Leitner Jean Baptiste Molières Komödie „Der Arzt wider Willen“. Beginn ist um 20.15 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Infopoint Altes Rathaus unter unter 02622/373-311 und www.webshop-wn.at.

„Geschichten der Geschichte“ werden am Samstag, 26., und Sonntag, 27. Juni, in Neulengbach lebendig, wenn ein Stationentheater verschiedene Schauplätze mit historischen Szenen und Alltagssequenzen bespielt. Gestartet wird jeweils um 17 Uhr bei der Galerie am Lieglweg, danach wandert das Publikum zweieinhalb Stunden von Station zu Station. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Stadtgemeinde Neulengbach unter 02772/52105-22, Selina Antes, und Selina.antes@neulengbach.gv.at.

Presseinformation

Schließlich präsentieren Michael Köhlmeier und Konrad Paul Liessmann am Dienstag, 29. Juni, im Cinema Paradiso Baden und am Mittwoch, 30. Juni, im Cinema Paradiso St. Pölten ihr aktuelles Buch „Der werfe den ersten Stein“. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten für Baden unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden bzw. für St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Verordnungen und derzeitigem Stand.